



An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Hans Dieter Wirtz  
Rathaus

53332 Bornheim

CDU Walberberg  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim  
Vorsitzende: Petra Heller  
Wagnerstraße 3, 53332 Bornheim  
Telefon: 02227/81257  
Mobil: 01725821182  
E-Mail: achim\_petra.heller@t-online.de

13.08.2014

## Neugestaltung einer Grünfläche in Walberberg

Sehr geehrter Herr Wirtz!

Hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag für die Sitzung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses zu berücksichtigen:

### Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt der Neugestaltung der Grünfläche in Walberberg Ecke Hauptstraße/Walburgisstraße durch und auf Rechnung einer privaten Initiative einer örtlichen Baumschule und verschiedener Bürger zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierzu die notwendigen Absprachen und Abstimmungen herbeizuführen und die neu gestaltete Anlage – wie bislang - in die Pflege des öffentlichen Grüns aufzunehmen. Der Entfernung der Kiefer wird zugestimmt, um dem vitalen Kugelhorn verbesserte Wuchsbedingungen zu verschaffen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis, von den Bemühungen der Bürger für die Pflege ergänzend eine Grünflächenpatenschaft zu organisieren.

### Begründung:

Die betreffende Grünfläche Ecke Hauptstraße/Walburgisstraße im Walberberger Ortszentrum fristet seit Jahren ein jämmerliches Dasein (Fotos aus Sept. 2013 und Juli 2014). Die Unterpflanzung ist zum Teil nicht mehr vorhanden, das Beet besteht mittlerweile zur Hälfte aus unbepflanzter Erde und abgängigen Gebüschstrukturen, die übers Jahr immer wieder stark verunkrautet, der ungepflegte Zustand fördert eine weitere Vermüllung der Fläche. Da die Grünfläche – wie im Arbeitskreis Grünpflege zu erfahren war – nicht wie in einer besonderen Prioritätsstufe für die Pflege eingeordnet ist, sind die hierfür im Jahr vorgesehenen 2 Pflegegänge eindeutig zu wenig. Aus der Situation heraus sind Bürger an die Kommunalpolitik herangetreten, sich hier um eine Verbesserung der Situation zu bemühen. Angesichts der begrenzten Mittel und Ressourcen konnte seitens des Bürgermeisters bislang keine Verbesserung im Grünpflegereich zugesagt werden. In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Baumschule und weiterer Unterstützung von Unternehmen im Ort, der angrenzenden Bank und aus der Bürgerschaft konnte deren Bereitschaft hergestellt werden, die Fläche auf eigene Rechnung umfassend neu zu gestalten.

Erste Gespräche mit der Verwaltung haben stattgefunden. Allerdings ist nach Auskunft der Verwaltung zur Umsetzung des bürgerschaftlichen Engagements ein Grundsatzbeschluss des Ausschusses erforderlich, um sicherzustellen, dass eine neu gestaltete Fläche künftig in die Pflege durch die Stadt übernommen wird. Zudem bemüht sich die Initiative, hier eine Grünflächenpatenschaft zu organisieren. Eine neu gestaltete Fläche gibt Anlass zur Hoffnung hier entsprechende Mithilfe aus der Bürgerschaft zu finden

Mit freundlichen Grüßen

gez.

**Petra Heller**

Fraktionsvorsitzende

gez.

**Stefan Montenarh**

Ratsmitglied

gez.

**Hans Dieter Wirtz**

Ratsmitglied

Zustand Herbst 2013





Zustand Juli 2014

